



BOTE



der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

September bis November 2021

Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel

Philipp-Brandin-Straße 5

Montag bis Freitag 9–12 Uhr

Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48

E-Mail: guestrow-dom@elkm.de

Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998

E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999

E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de

Vikar: Albrecht Wienß

E-Mail: albrechtwie@gmail.com

Kantor: KMD Martin Ohse

Domplatz 1, Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76

E-Mail: guestrower-kantorei@t-online.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan

Philipp-Brandin-Straße 5

Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246

E-Mail: sarah.kerstan@gmail.com

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,

Tel.: 77 69 480, Mobil: 0179 34 29 017

E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:

Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:

IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517

BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:

Montag–Samstag: 10–17 Uhr

Sonntag: 14–16 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius

Markt 31

Dienstag und Donnerstag 10–12 Uhr

Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99

E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de

Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Jens-Peter Schulz

Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77

E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse

Domplatz 1

Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76

E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs

Am Werder 10

Tel. 0151 20198963

E-Mail: christianehinrichs1@gmx.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Besuchsdienst:

Anfragen übers Gemeindebüro

Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:

IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:

Montag–Samstag: 10–17 Uhr

Sonntag: 14–16 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum

Heiligengeisthof 5

Tel.: 03843 466744

info@norddeutsches-krippenmuseum.de

Dienstag bis Sonntag: 11–16 Uhr

Montag geschlossen

Liebe Gemeindeglieder
der Dom- und Pfarrgemeinde

Der Kirchenvater Augustinus (354 – 436), der auf der Predella des Altares im Dom abgebildet ist, war auch als Philosoph berühmt. Von ihm stammt der Satz:

„Bedenke: Ein Stück des Weges liegt hinter dir, ein anderes Stück hast du noch vor dir. Wenn du verweilst, dann nur, um dich zu stärken, aber nicht um aufzugeben.“

Wie schauen wir zurück auf vergangene Wegstrecken? Da waren Herausforderungen, die wir vielleicht gern zurücklassen und frohe Momente, die wir eher festhalten und mitnehmen wollen: überstandene Krankheit und schmerzlicher Abschied neben unbeschwertem Urlaub und glücklichen Begegnungen. – um nur einige Anregungen für das eigene Zurückschauen zu geben.

All diese Erfahrungen sind nun Teil von uns – ob wir wollen oder nicht. Sie wirken sich aus. Sie sind aber noch nicht unser ganzes Leben. Vor uns liegt weiterhin unbekanntes Land. Wie wir es beschreiten kann jedoch von den bisherigen Erfahrungen und ihrer Prägekraft abhängen.

Augustinus sagt im Folgenden zweierlei: Unterbrechung zum Auftanken, Urlaub, Innehalten zum Bedenken des bisher zurückgelegten Lebensweges – all das ist wichtig. Und immer sollte es zur Ermutigung werden für den weiteren Weg.

Nicht jede und jeder ist von Grund auf so positiv und neugierig auf das Kommende gestimmt. Nicht jede Erfahrung lässt sich so einfach umwandeln in eine konstruktive Blickrichtung.



Der Impuls des Augustinus könnte zur Überforderung werden, wenn er alles aus eigener Kraft erwartete. Aber so wie er auf unserer Darstellung im Dom als Kirchenlehrer und römischer Bischof auf die biblische Schrift verweist, so steht auch hinter seinem

Gedanken die Zuversicht des christlichen Glaubens, dass Gott mitgeht. Auch durch schwere und unübersichtliche Wegstrecken lässt er nicht allein. Manchmal wirkt er durch andere Menschen, manchmal durch die Umstände, manchmal durch innere Klarheit beim Lesen der Bibel.

Zwei biblische Sätze wollen uns durch die kommenden Monate begleiten:

Lasst uns aufeinander achten haben und einander anspornen zur Liebe und zu guten

Werken. (Hebräer 10, 24)

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. (2. Thessalonicher 3,5)

„Bedenke: Ein Stück des Weges liegt hinter dir, ein anderes Stück hast du noch vor dir. Wenn du verweilst, dann nur, um dich zu stärken, aber nicht um aufzugeben.“

Das Innehalten jetzt beim Lesen dieser biblischen Sätze möge Ermutigung werden für Ihre kommende Wegstrecke.

Bleiben Sie in dieser Weise behütet und gestrost unterwegs.



*Shalom
Ihr Christian Höser
Pastor*

Fotos: Ch. Höser

Domgemeinde Aktuell

Die geführten **Wanderungen und Naturaufenthalte** zur Anregung der eigenen Achtsamkeit werden am 15.09.21 fortgesetzt. Um 14.00 Uhr ist an diesem Mittwoch der Treffpunkt an der Kirche Bellin. Gut, wenn sich Fahrgemeinschaften im Vorfeld verabreden. Weitere Termine werden der Sonnabend, 16.10.21 vormittags 09.30 Uhr (Treffpunkt

Kirche Bellin) und Sonnabend, 30.10.21 09.30 Uhr Treffpunkt (Koitendorf) sein. Für die ca. 8 km und etwa 3 Stunden bitte an wetterangepasste Kleidung und Schuhe denken und Getränk selbst mitbringen. Für Herrn Blaneck ist in der Vorbereitung eine Teilnehmendenzahl wichtig, darum bitte im Gemeindebüro, Philipp-Brandin-Str. 5 anmelden.

Nachdem wir im September an zwei Wochenenden FamilienRüste und Goldene Konfirmation für jeweils extra Zielgruppen vorbereitet haben, wollen wir für alle Gemeindeglieder das **Erntedankfest am 26. September** mit einem Gemeindefest im Anschluss an den Gottesdienst verbinden. Lassen Sie sich ganz herzlich ins Gemeindehaus, Domplatz 6 einladen. In der Hoffnung auf gutes Wetter und entsprechende Genehmigung wird es im Garten und auf dem Domplatz ein buntes Programm für alle Generationen einschließlich Kaffeetrinken bis 15.30 Uhr geben. „Dankbarkeit“ ist etwas, dass wir miteinander einüben können und feiern und „Dankbarkeit“ braucht immer ein Gegenüber. So kann der Erntedanksonntag unter diesem Thema unsere Gemeinde aus Jung und Alt und allen dazwischen ein fröhlicher Schritt auf dem gemeinsamen Weg sein.



Wortund Herzschlag

Am 30. September werden wir um 19.00 Uhr im Dom eine besondere Theaterraufführung haben – hochbrisant: **„Mittelmeer-Monologe“**

Michael Ruf, der für Buch und Regie verantwortlich ist, gibt in seinem Dokumentarstück Menschen eine Stimme, die auf riskantem Weg nach Europa geflüchtet sind.

Die Mittelmeer-Monologe erzählen von den politisch widerständigen Naomie aus Kamerun und Yassin aus Libyen, die sich auf einem Boot nach Europa wiederfinden, von brutalen „Küstenwachen“ und zweifelhaften Seenotrettungsstellen und von AktivistInnen, die dem Sterben auf dem Mittelmeer etwas entgegen setzen.

Im Anschluss an die Monologe soll der Dialog möglich sein. So wird von den Schauspielern zum Gespräch eingeladen.

Bei der **Ökumenische Bibelwoche** vom 18.–22. Oktober 2021 ist Gottesbegegnung auch ein Stichwort, das durch die Abende leitet. Wir werden unter der Überschrift „Von Träumen und Engeln“ Texte aus dem Buch Daniel lesen und bedenken. Dazu sind Sie eingeladen in unser Gemeindehaus, Domplatz 6, jeweils um 19.30 Uhr.

„Gott begegnen“ ist der Titel für einen **Workshop**, der uns auf ganz andere Art herausfordern möchte. Durch angeleiteten Tanz und bewegte Prozesse können wir Raum schaffen für Begegnung in Gottes Gegenwart. Im Hier und Jetzt ist dieses Wunder zu ertasten, zu ertanzen. Christus wurde in der mittelalterlichen Mystik auch „der Tanzmeister“ genannt und in unserem Mecklenburgischen Gesangbuch steht unter der Nummer 538 sogar ein Lied dazu. Am Samstag, den 2. Oktober 2021 wird Diana Steinmetz aus Berlin uns in dem Workshop anleiten. Von 10.00 –17.00 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6 sind alle Interessierten dazu eingeladen. Vorerfahrungen sind nicht nötig, aber eine Anmeldung bis zum 15.09.21 im Gemeindebüro, Philipp-Brandin-Str. 5. Ein Unkostenbeitrag von 45,-€ wird erbeten.



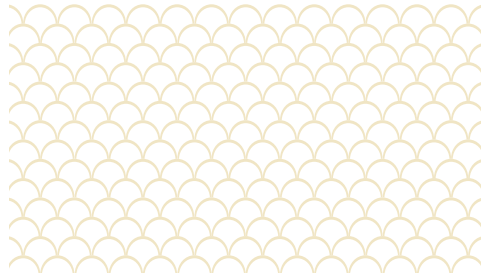
Foto: C. Höser

Die Adventsfeiern für SeniorInnen in unserer Gemeinde sind für den 30. November und 1. Dezember 21 jeweils 14.00 Uhr geplant. Merken Sie sich diese Termine gerne schon vor. Wie immer beginnen wir mit einer Andacht im Saal unseres Gemeindehauses. Kaffee und Kuchen sind dann vorbereitet.



Zeit zum Gespräch an den Tischen wird sein und hoffentlich auch wieder/noch das gemeinsame Singen der schönen Adventslieder.

Als Mitträger der **Güstrower Initiative „Jüdisches Gedenken“** wollen wir auch in diesem Jahr an das am 09. November 1938 von den deutschen Nationalsozialisten organisierte Pogrom gegen jüdische Mitbürger und die Folgen erinnern. Die traditionelle Andacht auf dem Jüdischen Friedhof wird am Dienstag, 09. November 2021 um 16.00 Uhr beginnen.



Mit all diesen Angeboten wollen wir auf dem Weg bleiben, die Spur Gottes in unserer Welt suchen und wahrnehmen. Wollen wir uns ihr öffnen, wenn die Jahreslosung uns daran erinnert und mit Jesu Wort ermutigt: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

*In diesem Sinn ein herzlicher Gruß, Shalom
Pastoren Dr.Susanne und Christian Höser*

Die Pfarrgemeinde feiert in diesem Jahr das Erntedankfest am 26. September in einem Gottesdienst um 10.00 Uhr mit Bläsern und Abendmahl. Am Sonnabend, dem 25. September, wollen wir ab 09.00 Uhr die Kirche schmücken. Helfer sind herzlich willkommen! Erntedank-Gaben können am Sonnabend bis 10.00 Uhr in der Pfarrkirche abgegeben werden. Bringen Sie reichlich, denn es gibt schon viele kreative Ideen den Altarraum zu schmücken.

Die diesjährige **FriedensDekade** findet in der Zeit vom 07. 11. bis

17. 11. 2021 statt. Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Auch im Jahr 2021 will die FriedensDekade einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft beitragen. Die Andachten finden jeweils von Montag bis Freitag und dann von Montag bis Dienstag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Mit Ausnahme des 9. Novembers.

Andacht zum 9. November Wir gedenken wieder im Rahmen einer ökumenischen Andacht auf dem jüdischen Friedhof in der Neukruger Straße (an der Einmündung in die Straße „Am Suckower Graben“) der „Reichspogromnacht“. Die Andacht beginnt um 16.00 Uhr. Wir laden dazu herzlich ein

Die **Friedensdekade** findet ihren Abschluss am Buß- und Betttag (dem 20.11.) beim Gottesdienst im Dom (s. Gottesdienste).

Der Gottesdienst zum **Ordinationsjubiläum** findet am 28.9. um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Bischof Jeremias wird predigen und ist diesmal selbst Jubilar.

Einladend ist der Verein der Pastorinnen und Pastoren in Mecklenburg und Pommern (VPMP), wie er in Zukunft heißen wird, zusammen mit dem Bischof und dem Kirchenkreis. Weil das Jubiläum 2020 ausfallen musste, ist es diesmal sozusagen ein doppeltes. Eingeladen werden Pastoren ab dem 25. Dienstjubiläum und dann in 5-Jahresschritten aufwärts.



Kreise starten in der Pfarrkirchengemeinde Männerkreis

Ich lade jeder(Mann), ganz gleich, ob er einer Kirche

angehört oder nicht, am zweiten Montag im Monat zum Männerabend ein. Das erste Treffen findet am 13. September im Pfarrhaus Markt 31 statt. Jedes Mal treffen wir uns um 19.00 Uhr, um in lockerer, gemütlicher Runde über kulturelle, religiöse oder einfach nur interessante Themen nachzudenken, wie z.B.: Geschichte, Weltreligionen, Schicksale, Konflikte in der Bibel, Bestattungskultur, Umgang mit dem Tod, religiöse Bräuche, historische Orte, das gute Leben, sakrale Kunst, Kirche in den neuen Medien, Diakonie, Sucht, Mysterien, Kirche der Zukunft, Reiseberichte.... Diskutieren Sie mit!

- in der Regel am 2. Montag des Monats um 19.00 Uhr, Gemeinderaum Markt 31.

Erstes Treffen: 13.9. Thema: Religion in der Werbung / Werbung in der Religion
weitere Termine: 11.10. Wenn Kirchgebäude zur Last werden: Kirchenumnutzung und 15.11. Thema zum Volkstrauertag

Seniorenkreis

Nach der Coronapause startete bereits am Donnerstag, 19. August um 14.30 Uhr der monatliche Seniorenkreis der Pfarrkirchengemeinde im Pfarrhaus Markt 31. Andacht-Singen-Gespräche-Zuhören, all das erwartet Sie beim Seniorenkreis.

Weitere Termine: 16. Sept., 21. Okt., 18. Nov.

Bibel-Gesprächskreis

Wer glaubt, ist lebenslang auf der Suche. Denn die Bibel ist kein Handbuch mit Patentrezepten, sondern eine Fundgrube der Lebenserfahrungen, Hoffnungen und Wegweisungen. Für alle, die sich auf den Weg machen, mehr über den christlichen Glauben und das dazugehörige Fundament, die Bibel zu erfahren, ihre Einsichten in die eigenen Traditionen zu vertiefen oder einfach mal Fragen stellen wollen, ist das Angebot eines Gesprächsabends, um mitzudenken und mitzudiskutieren. Ich freue mich auf eine lockere, gemütliche Runde, in der wir auch Predigttexte besprechen. In der Regel treffen wir uns am ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeinderaum, Markt 31. Die Abende sind in sich abgeschlossen und so auch für „Quereinsteiger“ geeignet.

Termine: 2. Sept., 7. Okt., 4. Nov.

Johannisfeuer in Suckow

Viele Jahre gab es immer am Samstag vor Ostern ein Osterfeuer vor der Kirche in Suckow. Witterungs- und coronabedingt musste es leider über mehrere Jahre ausfallen. Kurzerhand wandelten wir darum das Osterfeuer in ein Johannisfeuer um.

Beinahe wäre es aber trotzdem wegen der großen Trockenheit wieder ausgefallen, aber dank einer großen Feuerschale und Ideenreichtum konnte es doch stattfinden.

Der Abend begann um 18.00 Uhr mit einer Andacht in der wunderschönen alten Dorfkirche. Die Predigt konnte Pastor Schulz sogar von der kleinen Kanzel halten und unsere Kantorin, Frau Ohse, ließ die alte Orgel sehr schön erklingen. Nach dem Segen wurde dann auf dem ehemaligen Friedhof, der von Herrn Dr. Erdmann sehr gut gestaltet ist, das Johannisfeuer entzündet. Von dem aufgeschichteten Osterfeuerholz konnte es in der Feuerschale lange brennen.

Bei guten Gesprächen und dem Singen bekannter Lieder verging der Abend sehr kurzweilig. Mitgebrachte Naschereien und Getränke taten das Ihre dazu. Die etwa 25 Teilnehmer kamen mit dem Fahrrad oder zu Fuß aus Güstrow und aus Suckow. Mit ein bisschen Reklame werden es im nächsten Jahr bestimmt mehr und es könnte eine gute Tradition daraus werden.



Foto: J.-P. Schulz



Foto: pixabay.de

Alle Mädchen und Jungen, die im September in die 7. Klasse kommen, haben hoffentlich in den Ferien eine persönliche Einladung für den Kurs „**Zeit zum Leben**“ erhalten.

Hier noch einmal zur Erinnerung: Wir treffen uns zum ersten Mal am Freitag, dem 20. August, 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Domgemeinde am Domplatz 6.

Auch diejenigen, die sich für diesen Kurs interessieren (und eben doch keine Einladung erhalten haben) sind zu diesen monatlichen Treffen mit tiefen Gedanken und tollen Leuten herzlich willkommen.

Weitere Treffen: 24. September, 22. Oktober, 26. November.

Die Jugendlichen der 8. Klasse vom Kurs „**Zeit zum Glauben**“ treffen sicher immer dienstags von 16.30–18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6, um sich auf ihre Konfirmation vorzubereiten.

Die **Jugend** trifft sich immer freitags von 18.00–22.00 Uhr zum Essen, Spielen, Singen und Reden über Gott, uns, die anderen Leute auf diesem Planeten und unsere Rolle in dieser verrückten Welt. Alle Menschen zwischen 14 und 19 Jahre sind ganz ausgesprochen herzlich dazu eingeladen, auch ohne Vorwissen oder eine Gemeindegemeinschaft darf man jederzeit gerne reinschauen und sich einbringen. Infos dazu erhält man bei Sarah Kerstan

In den Herbstferien wollen Jugendliche aus 3 Gemeinden unserer Region das Interkontinentale **Jugendtreffen in Taizé** (Frankreich) besuchen. Wir freuen uns, wenn Sie uns in Ihrer Fürbitte begleiten.

Do-it-yourself Kubb-Spiel bauen in den Herbstferien.

Bist du ein begeisterter Kubb-Spieler zwischen 11 und 16 Jahren? Dann bau mit mir (Vikar Albrecht Wienß) am 4. und 5. Oktober am Nachmittag dein eigenes Kubb-Spiel inklusive individueller künstlerischer Gestaltung. Der schönste Kubb-König gewinnt einen Preis. Im Anschluss wollen wir gemeinsam auch ein Turnier veranstalten. Weitere Informationen folgen auf einem extra Flyer.



Foto: pixabay.de

Konzerte und Veranstaltungen

04.09.	19.30 Uhr	Pfarrkirche	Konzert Bachkantaten
15.09.	14.00 Uhr	Kirche Bellin	Wandern
18.09.	10.00 Uhr	Domplatz	Frauenfrühstück auf dem Domplatz
25.09.	19.30 Uhr	Dom	Taizé-Gebet
26.09.	10.00 Uhr	Dom	Erntedankfestgottesdienst mit Gemeindefest
02.10.	10.00 Uhr	Domplatz 6	Workshop „Gott begegnen“ angeleiteter Tanz mit Diana Steinmetz
02.10.	20/21.00 Uhr	Dom	Zwischen Himmel und Erde – eine getanzte Reise durch den Dom mit Diana Steinmetz
16.10.	09.30 Uhr	Kirche Bellin	Wandern
18.10.–22.10.	19.30 Uhr	Domplatz 6	Bibelwoche
23.10.	19.30 Uhr	Dom	Taizé-Gebet
24.10.	18.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Stadtgebet
30.10.	9.30 Uhr	Koitendorf	Wandern
30.10.	19.00 Uhr	Dom	Mittelmeer-Monologe
31.10.	15.17 Uhr	Domplatz 6	Familiennachmittag zum Reformationstag
07.11.	15.00 Uhr	Domplatz 6	Hausmusik
11.11.	16.30 Uhr	Pfarrkirche	Martinsfest
13.11.	19.30 Uhr	Dom	Taizé-Gebet
06.12.	19.30 Uhr	Dom	Weihnachtsoratorium
12.12.	17.00 Uhr	Pfarrkirche	Adventssingen im Kerzenschein



Datum

Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst

05. Sep., 14. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
12. Sep., 15. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikant F. Lehmann
19. Sep., 16. So. nach Trinitatis	Gottesdienst zum Jubiläum der Konfirmation mit Abendmahl	Pastoren Höser
26. Sep., 17. So. nach Trinitatis	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit anschließendem Gemeindefest	Pastor C. Höser / GP S. Kerstan
03. Okt., 18. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
10. Okt., 19. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Pastor C. Höser / R. Engelke
17. Okt., 20. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	OKR i. R. P. Wallmann
24. Okt., 21. So. nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikant F. Lehmann
31. Okt., Reformationstag	10.00 Uhr Pfarrkirche	Gemeinsamer
07. Nov., drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
14. Nov., vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gottesdienst	Vikar A. Wienß
17. Nov., Buß- und Bettag	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Pastorin Dr. S. Höser
21. Nov., Ewigkeitssonntag	Gottesdienst 15.00 Uhr auf dem Friedhof	Pastoren Höser
28. Nov., 1. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen, wo und in welcher



Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in den Gemeinden

Getraut wurden: Christian und Renate Rachow, geb. Reichel,
Maximilian und Sarah Körting, geb. Speckin

Kirchlich bestattet wurden: Helmuth Kollek (88 J), Gretel Mehnert (81 J), Heinrich Nabein (83 J),
Irmgard Schlaak (90 J), Elke Staack (67 J), Alice Zein (88 J),

Pfarrkirche: 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pa. Karnstädt-Meißner / Team
Stadtgottesdienst auf dem Marktplatz	Pastor J.-P. Schulz
Erntedankfest mit Bläsern + Abendmahl 14.00 Uhr Familienandacht Kirche Suckow	Pastor J.-P. Schulz
Lesegottesdienst;	D. Sternberg / M. Voigt
Gottesdienst	Pastor H.-J. Nebe
Familiengottesdienst	Chr. Hinrichs / Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor C. Höser
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst	Pastor J.-P. Schulz
Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor J.-P. Schulz

Weise Gottesdienst anders als im Plan angegeben gefeiert werden kann!



Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	jeder 2. Montag des Monats um 19 Uhr
Seniorenkreis	Markt 31	Mi. 14.30 Uhr: 19.08., 16.09., 21.10., 18.11.
Bibel-Gesprächskreis	Markt 31	jeder 2. Donnerstag des Monats um 19 Uhr
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 16.09., 28.10., 18.11.
Bibelkreis-persisch	Domplatz 6	Fr. 14.30 Uhr: 17.09., 22.10., 12.11., 17.12. alle anderen Termine finden per Zoom statt
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr: 15.09.; 06.10.; 17.11.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr: 14.09., 05.10., 02.11.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 23.09., 28.10., 25.11., 16.12.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr: 09.09., 14.10., 11.11., 02.12.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr u. n. Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Seniorentanz	Grüner Winkel 5	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 9.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 19.30 Uhr: 14.09., 12.10., 09.11.

**Hinweis: Alle abgedruckten Termine weiterhin unter Vorbehalt.
Bitte achten Sie auf die aktuellen Anzeigen zur Coronakrise.**

An jedem Donnerstag um 12.00 Uhr ist vor dem Altar
der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.



Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 24.09., 22.10., 19.11.
Bambusflötenchor	Markt 31	Samstag 14.30 Uhr am 25.09., 23.10., 20.11.
Pfadfinder 	Domplatz 6	11. + 25.08., 8. + 22.09., 20.10., 3. + 17.11.

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	10.00 Uhr	Erntedankfest am 3.10.; 14.11.
MLW 7	10.00 Uhr	27.09., 18.10., 22.11.
Weinbergstraße	15.00 Uhr	22.09., 27.10., 24.11.
Südstadt Club	14.00 Uhr	23.09., 28.10., 25.11.

FORUM
MISSIONARISCHER
MÖGLICHKEITEN

**HOT
SPOT** 2021

6.
November
2021

**Ferienland
SALEM**



**YES,
WE
CAN**
DAS FORUM
MISSIONARISCHER
MÖGLICHKEITEN
FÜR DIE GANZE FAMILIE

Anzeige



Kindertreff

Mittwochs 15.30–16.45 Uhr
im Markt 31, 1. bis 6. Klasse
und jeden Dienstag 16.00–17.00 Uhr, Ha-
selstraße 4 (Leuchtturm) 1. bis 3. Klasse mit
Christiane Hinrichs.

Du wolltest immer schon **Gitarre** spielen,
bist mindestens 9 Jahre alt und hast viel-
leicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer
stehen, nur, die spielt noch nicht allein? Dann
bist du richtig beim Di - Mi - Gi -Treff! (**Diens-
tags – Mittwochs – Gitarren - Treff**) Diens-
tag: 15.15–16.00 Uhr, Haselstraße 4 (Leucht-
turm); Mittwoch: 17.00–17.45 Uhr, Markt 31.
Auch Erwachsene können gerne dabei sein.
Infos und Anmeldung:
Christiane Hinrichs

Treff der „Kirchenmäuse“

Donnerstag alle 14 Tage, 15.30 Uhr treffen
wir uns im Gemeindehaus Markt 31.
Wir singen, basteln, spielen und hören Ge-
schichten. Für Eltern und Kinder (bis 6 Jahre).
Infos bei Christiane Hinrichs.

Am Montag, den 20.09.2021, ist wieder
Weltkindertag auf dem Domplatz!
Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr können Kin-
der von 3-12 Jahren jede Menge rund um
das Thema: „Mit Mut fangen die schönsten
Geschichten an“ erleben, basteln und ent-
decken.

Herzliche Einladung zum Martinsfest

am Donnerstag, den 11.11.2021
Wir starten mit der Martinslegende um
16.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Danach folgt der Laternenumzug zur
Katholischen Kirche, St. Martin auf
dem Pferd reitet vorneweg.

Am Feuer im Innenhof der
kath. Kirchgemeinde
wollen wir Mar-
tinshörnchen
und Gebäck
miteinander
teilen – jeder,
der teilen
m ö c h t e ,
bringe et-
was dazu
mit.



Kontaktinformationen

Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der DomgemeindeTel.: 0160 4818246
Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der PfarrgemeindeTel.: 0151 20198963
Andrea Kühn, Gemeindepädagogin Leuchtturm.....Tel.: 0176 20530540



Wenn die **Kindertreffkinder** der 1. bis 6. Klasse das Gemeindehaus erobern, ist immer etwas los. Immer montags von 16–17 Uhr werden witzige Lieder gesungen. Es wird gespielt, getobt und gelacht. Wir basteln zusammen, essen Kekse und entdecken die großen Geschichten Gottes. Weil der auch dich gemacht hat (und alles, was Gott macht ist echt toll 😊), laden wir dich zu uns ein.

Unser Lego musste lange in seinen Kisten warten, aber nun können die **Legofreitage** wieder beginnen und aus einfachen Lego-steinen Kunstwerke entstehen. Dazu sind Jungen und Mädchen ab 5 Jahren einmal im Monat zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in den Saal vom Gemeindehaus am Domplatz 6 eingeladen. Ihr dürft gern auch eure Eltern oder Großeltern mitbringen. Die Termine sind immer freitags: 27. August, 24. September, 28. Oktober, 19. November.

Bitte schaut immer vorher auf die Internetseite der Domgemeinde, ob die Termine noch stehen.

Am 26. September wollen wir feiern! Um 10 Uhr findet im Dom ein **Erntedankfamilien-gottesdienst** statt und danach wollen wir noch bis 15.30 Uhr Gottes gute Gaben schmecken und entdecken. Herzliche Einladung zu diesem Gemeindefest!

Am **Reformati-onstag** feiern wir wieder ab 15.17 Uhr einen bunten Familiennachmittag im Gemeindehaus am Domplatz 6 mit Spiel, Spaß und Abendessen. Für nähere Informationen und Anmeldungen melden Sie sich bitte bei den Gemeindepädagoginnen.

Verband Christlicher Pfadfinder/innen Stamm SCOUVEN Güstrow

Die Güstrower Pfadfinder suchen für ihren Neustart mit Pastor Jens-Peter Schulz nach Entdeckerinnen und Abenteurern, die neue Pfade in der Natur und im Leben finden wollen. Alle Interessierten (ab 7 Jahren / 1. Klasse) sind herzlich eingeladen, Gottes gute Schöpfung und die spannende Welt der Pfadfinder zu erkunden. Wir treffen uns ca. 14-tägig mittwochs am /im Domgemeindehaus, Domplatz 6 von 16.00 bis 17.00 Uhr. Nach Verabredung wollen wir auch mal an einem Samstag in den Wald gehen und unser Erlerntes erproben. Dabei wird es allerlei zum Mitmachen und Ausprobieren geben: ein Mini-Floß aus Naturmaterial bauen, selbst ein Zelt aufbauen und probeliegen, Feuer machen und Würstchen grillen.



Die Pfadfinder freuen sich auf Euch und wünschen bis dahin: Gut Pfad!

Termine 11. + 25. Aug., 8. + 22. Sept., (nicht in den Herbstferien) 20. Okt., 3. + 17. Nov.

Wann haben Sie, liebe Gemeindemitglieder und Leser/innen des Boten unsere täglich geöffneten Kirchen einmal außerhalb der Gottesdienstzeit besucht? Einfach nur einmal so vorbeigeschaut, um tief Luft zu holen von der Hektik des Alltags oder um einmal in Ruhe das Bauwerk Pfarrkirche oder Dom mit den Kunstwerken zu betrachten? Um sich eventuell wieder einmal die Leistung und Hingabe unserer Vorfahren in Erinnerung zu

rufen, die wir heute wie selbstverständlich nutzen dürfen, weil sie da sind, aber für die wir in ihrer Erhaltung und Pflege aber auch gleichzeitig Sorge zu tragen haben?

Die Mitglieder unserer Kirchenwachen wissen durch ihre Tätigkeit in der geöffneten Kirche um die Bedeutung von Pfarrkirche und Dom in ganz besonderem Maße. Viele Gemeindemitglieder haben sich bereiterklärt, unseren Gästen ein herzliches Willkommen zu sagen. Wir freuen uns über ihr Engagement, welches ehrenamtlich für unsere Gemeinden und darüber hinaus auch für

unsere Stadt Güstrow geleistet wird. Denn diese Wachen sind nicht nur zum Schutz des Kirchenraumes während der touristischen Saison da, sondern auch, um Auskunft zu geben über mancherlei Kunstwerk und seine Bedeutung im religiösen Zusammenhang. Wer Kirchenwache macht, hat zu tun! Und wie durch die große Bereitschaft der Teilnehmerzahl ersichtlich wird, erscheint dieser Dienst an unseren Gemeinden als selbstempfundene Freude und Bereicherung.

Man lernt selbst sehr viel dazu, möchte sachkundig und fundiert Auskunft geben können und erlebt neben interessanten Gesprächen Mancherlei Kurioses während seines Dienstes. In diesem Abschnitt unseres Boten möchten wir über ein paar Erlebnisse aus unserer Zeit der Kirchenwache berichten. Der Anfang ist deshalb schwer, weil es, der Bedeutung unserer Kunstwerke wegen, keine Reihenfolge in der Bewertung geben kann! Und wer auf-

merksam die Literatur über unsere Pfarrkirche und den Dom studiert hat, weiß, dass es keine Reihenfolge hinsichtlich der Bedeutung geben kann.

Und doch möchte ich beginnen mit der Aussage eines Gastes beim Betreten des Domes: „wo ist denn hier das, was schwebt“. Die Antwort muss wohlüberlegt werden, man ist schließlich nicht unhöflich. Unser Besucher kam vom Markt und hatte dort erfahren, dass er „das, was schwebt“ nicht in der Pfarrkirche findet. Stattdessen wird er von der dortigen Kirchenwa-

che erst einmal zu einem Rundgang durch die Pfarrkirche eingeladen, um sich u.a. den großartigen Bormann-Altar (im kommenden Jahr ist 500jähriges Jubiläum) anzuschauen. Gespräche ergeben sich stets von selbst und so mancher Besucher geht mit großer Freude, in Güstrow etwas Schönes erlebt zu haben, weiter. ... inklusive kostenlosem Erhalt weiterer unsere Stadt betreffenden Informationen und Einkehrmöglichkeiten.

(Fortsetzung folgt)

Gudrun Oekler



Foto: Typenfänger

Was für schöne Musik erklang in unseren Kirchen jetzt, in den Sommerwochen! Zum krönenden Abschluss sollen in einem Konzert am Samstag, den 4. September um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche drei Bachkantaten erklingen. Zum Auftakt werden wir die Kantate für Sopran „Mein Herze schwimmt im Blute“ aufführen. In Rezitativen, Arien und in einem Choral knüpft der Text an das Gleichnis von Pharisäer und Zöllner an. Der bekannte Bachforscher Alfred Dürr sagt zu dieser Kantate: „Bachs Vertonung bezeugt den Erfindungsreichtum des jugendlichen Komponisten, der bestrebt ist, mit den bescheidenen Mitteln eines Solosoprans, einer Oboe, Streichern und Continuo vielfältige Wirkungen zu erzielen“.

Als zweites Werk erklingt die wunderbare Kantate für Bass-Solo „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“. Textliche Grundlage ist die Geschichte von der Heilung des Gichtbrüchigen. Von ganz besonderer Schönheit ist der Schlusschoral „Komm, o Tod, du Schlafes Bruder“. Im Text wird das Leben mit einer Schiffsfahrt verglichen, das bei Gott den sicheren Hafen findet.

Zum Abschluss musizieren wir die Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, die auf dem gleichnamigen Lied von Georg Neumark basiert, das wir in unseren Gottesdiensten gerne singen. Die erste, die mittlere und die letzte Strophe des Liedes (Sing, bet und geh auf Gottes Wegen) werden wörtlich beibehalten, die übrigen zu Rezitativen und Arien umgearbeitet, wobei einzelne Zeilen zitiert werden. Eröffnet wird die Kantate von einem umfangreichen Chorsatz. Jeder Choralzeile wird eine konzertante Gesangspartie vorgelagert, bevor dann der Choral im Sopran erklingt.



Bild: wikipedia.

Ein musikalischer Höhepunkt der Kantate ist der Mittelsatz, ein Duett, in dem der Sopran und der Alt kanonisch singen, während die Streicher die Chormelodie unisono vortragen. Später hat Bach dieses Stück selbst für die Orgel übertragen.

Die Solisten dieser Aufführung sind Juliane Schubert, Berlin – Sopran und Matthias Viweg, Brodhagen – Bass. Es spielt das Orchester für Alte Musik Vorpommern und es singt die Güstrower Kantorei. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

20. Kunstnacht am 2.10.2021

Bei der 20. Kunstnacht wird es natürlich auch Veranstaltungen in unseren Kirchen geben. So laden wir um 20.00 und um 21.00 Uhr unter dem Titel: Zwischen Himmel und Erde – eine getanzte Reise durch den Dom ein.

Zu Gast ist Diana Steinmetz – Die Tänzerin aus Berlin verbindet seit 2014 Spiritualität und Schönheit in ihren Performances. Sie

liebt es, aus dem Leben zu schöpfen um Geschichten mit Tanz zu erzählen. Dabei lädt Sie ein, nicht nur irdische Wunder zu bestaunen, sondern auch neugierig himmlische Dinge zu erwarten. So wird Tanz zu Gebet.

Die wunderschönen Klänge der romantischen Sauer-Orgel in der kerzenerleuchteten Pfarrkirche sind zum Ausklang der 20. Kunstnacht zu erleben. Pfarrkirchenorganistin Angelika Ohse spielt Orgelmusik des großen Johann Sebastian Bach, verbunden mit den Klängen der Romantik und des Jazz. Hannelore Harder hat dazu Texte zum Nachdenken ausgewählt.

Hoffen wir darauf, dass diese Veranstaltungen stattfinden dürfen und wir weiter in unseren Gottesdiensten singen können!

Ihr Kantor



Eröffnung der Kurzzeitpflege am 1. September

Die Kurzzeitpflege ist immer für den Fall da, dass die Pflege zu Hause vorübergehend nicht oder noch nicht möglich ist. Sie wird die einzige in der Region Güstrow sein. Eröffnung ist am 1. September 2021 am Platz der Freundschaft 14a im Innenhof.

Das Team der Kurzzeitpflege freut sich auf den Neustart Foto: Torsten Ehlers

Jane Weber ist Schirmherrin der Kinder-Mahl-Zeit

Pünktlich zum Kindertag freute sich die Diakonie Güstrow über den Gewinn einer engagierten Schirmherrin für das spendenbasierte Hilfsprojekt Kinder-Mahl-Zeit. Jane Weber, Amtsleiterin und Erste Stadträtin der Barlachstadt Güstrow, wird in Zukunft als Schirmherrin für das Projekt zur Verfügung stehen.

Bernd Lippert in den Ruhestand verabschiedet

Bernd Lippert, langjähriger Einrichtungsleiter des Pflegeheims Am Rosengarten, wurde feierlich von ehemaligen Wegbegleitern verabschiedet. Es ist eine große Ehre, dass er der Diakonie Güstrow weiterhin bei der Entstehung des Hospizes in Güstrow zur Seite stehen wird. Bei seiner Verabschiedungsfeier war es Lipperts Wunsch, statt Geschenken Geld zu spenden. Insgesamt kamen dabei fast 400 Euro der Gäste zusammen, die dem Hospiz zu Gute kommen werden.



Wurde mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedet: Bernd Lippert (Mitte, weißes Hemd)
Foto: Torsten Ehlers

Juliane Brettmann

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05, Fax: 776 10 99 07
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow
Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86



*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 • Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY
Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

*Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!*

Bewegung ist Leben

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 46663104

www.beerbaum-ortho.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 31.10.2021

Illustrationen: A. Lehmann, Titel: J.-P.Schulz, Rückseite: © CanStockPhoto/Julietart

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.

Auflage: 3.000 Stück



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

A photograph of a forest path. The path is made of dirt and has several wooden steps. It is surrounded by dense green trees and foliage. Sunlight is filtering through the trees, creating a misty or ethereal atmosphere. The text is overlaid on the right side of the image.

*Herr, in mir ist es finster,
aber bei dir ist das Licht.
Ich bin einsam,
aber du verlässt mich nicht.
Ich bin mutlos,
aber bei dir ist die Hilfe.
Ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den Weg für mich.*

Dietrich Bonhoeffer